

## „Im neuen Gewand“: Der TQG neue Kleider

Die Jubiläumskorken sind noch nicht ganz aufgelesen – die Freude über Erreichtes im ersten Herbstdunst noch nicht ganz verschwunden und dennoch wollen wir Ihnen gern die neue „Herbstmode“ der TQG nicht vorenthalten. Denn während die einen über die Digitalisierung und deren Folgen noch sinnieren oder die lieben guten, alten Zeiten hochleben lassen, haben wir uns schon mal auf den Weg gemacht um den digitalen Wandel zu gestalten.



Und wie immer gilt: „Inhalt ist wichtig, die Verpackung aber auch“. Für uns war dann das Gestalten der neuen Verpackung ein spannender Weg, denn auch wir haben uns natürlich gefragt, was die digitale Transformation für uns bedeutet. So, als Lösungsanbieter, als Trendsetter, Berater und so als Menschen. Dabei gibt es viele Facetten und Aspekte zu beachten. Die Einen suchen nach den besten „Adwords“, Andere wollen alles in Bild und Ton – das ist chic. Wieder andere wollen „responsive design“ – alles auch mobil in jeder Größe und Lage. Oma sagte immer: „Junge, man kann es nicht jedem recht machen“. Jaja, Oma – die guten alten Zeiten! – aber heute geht das (vielleicht?), denn mein Motto lautet immer wieder: „GMV und die Mischung macht's!“

Also haben wir uns eingeschlossen – Texte gezimmert, Bilder gemalt und Fotos geschossen. Denn auf „ganz klar persönlich“ kommt es uns an – auf Hintergrundwissen, Best Practice, Inspirationen und Klartext in Ton und Bild. Wir haben uns hinterfragt, unsere Positionen neu ermittelt und unsere Leistungs- und Portfolioangebote strategisch verbessert. Und am 18. August war es soweit. Die neue [www.tqg.de](http://www.tqg.de) ist da. Erste Resonanzen sind motivierend, lassen den Schweiß vergessen und ermutigen zu noch mehr digitalen Überraschungen. So lassen wir Bilder sprechen. Überall werden Sie mit handgemalten Schachszenen unseren neuen Anspruch entdecken und vielleicht auch in Ihren Alltag thematisch integrieren können: „Der Erfolg ihrer digitalen Strategie braucht einen Namen“.

Besuchen sie uns, auch auf den DiALOG on tour Veranstaltungen in Hamburg, München, Salzburg, Zürich und und und. Denn eines werden wir weiter mit dem strategischen Ansatz von EIM verbinden: Emotionen – Informationen – Menschen.

In diesem Sinne bleiben Sie uns gewogen, fordern Sie uns an wenn ihre digitalen Prozesse noch nicht rund laufen, wenn Dokumente mal wieder nicht auffindbar sind oder wenn Sie Vertragsmanagement als globale Organisationsaufgabe in Ihrem Unternehmen als Garant für den Erfolg ihrer digitalen Transformation positioniert haben – wie haben dafür die perfekte Strategie für Sie!

Ihr Strategie

Steffen Schaar

## AFS: „Hohe Nutzerfreundlichkeit ist neben der Funktionalität ein wichtiges Erfolgskriterium“

Im Sommer 2015 hat sich die AFS Aviation Fuel Services GmbH, ein Spezialist für Flugzeug-Betankungsdienste und Flughafen-Tanklagermanagement mit 12 Standorten, nach Workshops mit verschiedenen Anbietern für die LCM Lösung von The Quality Group entschieden.



Eine SharePoint basierte Lösung für das Vertragsmanagement gab es schon, hundertprozentig zufrieden war die Rechtsabteilung damit allerdings nicht. Bei der Auswahl zwischen verschiedenen Anbietern war deshalb neben der Funktionalität auch die Nutzerfreundlichkeit ausschlaggebend.

„Das ist in etwa so wie der Unterschied zwischen Blackberry und einem iPhone - vom Prinzip können beide dasselbe, das iPhone ist aber in der Bedienung viel handlicher“ stellte Barbara Baurichter, Leiterin der Rechtsabteilung und Projektleiterin, fest.

Über das neue System werden nun mehr als 1.000 Verträge gepflegt. Dafür wurden auch die Prozesse innerhalb des Unternehmens umgestellt. Inzwischen ist ausschließlich die Rechtsabteilung dafür zuständig, neue Verträge einzugeben und bei ihr liegt auch die Vergabe der Lese- und Schreibberechtigungen.

Ein klares Berechtigungskonzept sorgt dafür, dass jeder Nutzer nur auf die Verträge Zugriff hat, die er für seine Aufgaben benötigt.



Das neue System sorgt für Datensicherheit, Transparenz und lückenlose Fristenkontrolle. Neben der Vertragshistorie wird - soweit erforderlich - auch die Korrespondenz zum Vertrag abgespeichert, damit diese bei auftretenden Zweifelsfragen später herangezogen werden kann.

Die Ansprüche an das neue System wurden in Workshops mit Mitarbeitern aus der Rechtsabteilung, der IT-Abteilung und der TQG erarbeitet. Vorgabe war, dass die Lösung sehr stark an den Unternehmensanforderungen orientiert sein muss, etwa wenn es um die Fristenverfolgung und Laufzeiteinstellung der Verträge geht. In einem Projektplan wurde anschließend detailliert festgehalten, wer wann welche Aufgaben zu erledigen hat.



Die klar formulierten Ziele und Nutzeranforderungen seien wichtig für den Erfolg des Projektes gewesen, erklärt Barbara Baurichter. Die Implementierung hat lediglich drei Monate gedauert. Seit 2015 ist die Software im Einsatz und stößt auf breite Akzeptanz im Projektteam wie auch bei den Anwendern der Lösung.

Bei Fragen zum Projekt steht Ihnen Nils Scharifi, Account Manager bei The Quality Group GmbH, [nils.scharifi@tqg.de](mailto:nils.scharifi@tqg.de), gerne zur Verfügung.

TQG unterwegs

## IT-Recht & Organisation 2016: TQG stellt goldene Regeln für Akten- & Vertragsmanagement vor



The Quality Group war am 14. Juli als Gold Partner auf dem exklusiven Jahreskongress des Bundesverbandes der Unternehmensjuristen (BUJ) zum Thema „IT-Recht & Organisation“ in Frankfurt präsent und war mit ihrer Expertise im Bereich Vertragsma-

agement und Aktenverwaltung wertvoller Ansprechpartner für alle Veranstaltungsteilnehmer.

Die Veranstaltung richtete sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Rechtsabteilungen von Unternehmen, Institutionen und Körperschaften, die mit den Themen Organisation, Effizienzsteigerung, optimale Aufstellung und IT-Infrastruktur betraut sind. Neben dem fachlichen Austausch bot der Summit auch die Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen aus anderen Unternehmensrechtsabteilungen kennenzulernen und das eigene Netzwerk bei Unternehmensjuristen zu erweitern.

Stefan Schiller, Senior Account Manager, hat im Rahmen der Breakout Sessions einen Vortrag zum Thema „Elektronische Vertrags- und Aktenorganisation: Potenziale + Goldene Regeln = Erfolg!“ gehalten und ist dabei auf die Dos and Don'ts bei der Einführung von Systemen für digitales Akten- und Vertragsmanagement eingegangen.

## DiALOG on tour: Vertragsmanagement, Compliance und BPM live in der Praxis!



Mit der DiALOG on tour Reihe bieten wir Ihnen auch in diesem Herbst ergänzend zum DiALOG Fachforum eine Möglichkeit an, alle Themen rund um Enterprise Information Management (z. B. Vertragsmanagement, Compliance und Business Process Management BPM) hautnah und direkt vor Ihrer Haustür zu erleben - und dabei wertvolle Netzwerke in Ihrer Region zu knüpfen.

Anwender und Experten berichten live aus der Praxis und geben Ihnen die Möglichkeit, interessanteste Produktions- und Anwenderprozesse direkt vor Ort zu erleben.

Zusammen mit unserem Kunden AFS Aviation Fuel Services GmbH und unseren Partnern K11 Consulting GmbH und Rechtsanwaltskanzlei W. Schmidt-Lademann laden wir Sie zu diesen Veranstaltungen ein:

**DiALOG**  
on tour

**Vertragsmanagement  
und Compliance:  
Powerbegleiter Ihres  
Unternehmens!**

CARLS, Hamburg  
28. September, 14:00 Uhr

**DiALOG**  
on tour

**Take it easy. Think  
BPM!**

Allianz Arena, München  
27. Oktober, 14:00 Uhr

**DiALOG**  
on tour

**Ihre Powerflügel zum  
Unternehmenserfolg:  
Vertragsmanagement  
und Compliance**

Hangar-7, Salzburg  
24. November, 14:00 Uhr

Für weiterführende Informationen bezüglich der Agenda sowie die Möglichkeit zur kostenfreien Anmeldung finden Sie auch auf [www.tqg.de/dialog-on-tour](http://www.tqg.de/dialog-on-tour). Wir freuen uns auf Sie in Hamburg, München und Salzburg!



## IT & Business: TQG präsentiert Keimzelle Ihres Erfolgs

Die IT & Business, als Fachmesse für digitale Prozesse und Lösungen, vereint die gesamte Bandbreite der Unternehmens-IT unter einem Dach. Im Ausstellungsbereich und in den angegliederten Fachforen, zeigen IT-Anbieter und -Experten wie Unternehmen durch eine digitale Optimierung ihrer betrieblichen Abläufe effizienter, einfacher, sicherer und kostengünstiger arbeiten können. Der praxisnahe Lösungsansatz steht dabei immer im Vordergrund.

Auch The Quality Group wird auf der IT & Business 2016 vertreten sein: auf unserem gemeinsamen **Messestand 1B43** mit der LIB-IT GmbH unter dem Motto „Die KeIMzellen Ihres Erfolgs“ erhalten die Fachbesucher einen informativen Überblick über alle Facetten des Enterprise Information Managements (EIM) und können in Gesprächen mit den TQG-Experten wertvolle Ideen für ihre Erfolgsstrategie mit EIM erhalten.



Darüber hinaus wird The Quality Group den Themenschwerpunkt Vertragsmanagement im VOI Showcase Büro 4.0 gestalten. Der VOI Verband Organisations- und Informationssysteme präsentiert auf der IT & Business erstmalig den Showcase Büro 4.0, mit direkter Anbindung zum VOI Dome. Hier erhalten Fachbesucher Antworten auf Fragen wie unsere Büroarbeitsplätze in Zukunft mit digitalen Systemen aufgewertet werden oder wie Verwaltungen im Zeitalter der eAkte moderne Bearbeitungsabläufe gestalten. Die verschiedenen Arbeitsplätze skizzieren dabei Prozesse wie Rechnungsmanagement und Auftragsmanagement, in Verbindung mit Vertragsmanagement- und ERP-Systemen, der Integration von SharePoint sowie Anbindung von Drittsystemen. Schritt für Schritt werden die Vorgänge an den einzelnen Arbeitsplätzen demonstriert

und erläutert. Im direkt benachbarten VOI Dome finden entsprechende Vorträge der beteiligten Aussteller statt. Die Verbindung von Fachausstellung, Showcase und Vortragsprogramm bietet Besuchern einen umfassenden Einblick und garantiert die praxisnahe Wissensvermittlung.



Interessiert? Gerne schicken wir Ihnen eine kostenlose Eintrittskarte für die IT & Business zu. Kontaktieren Sie uns einfach über [www.tqg.de/kontakt](http://www.tqg.de/kontakt).

TQG entwickelt

## Forschungsprojekt Vokus: Im Spannungsfeld von Netzwerkanalyse und -optimierung

Begleitend zur „Summer School on Performance Evaluation“ der ITG Fachgruppe 5.2.1 am Institut für Kommunikationsnetze (ComNets) der TU Hamburg-Harburg fand auch ein Fachgruppentreffen statt. Der Workshop „Network Performance Analysis and Optimization“ umfasste 13 Vorträge welche das Thema in großer Bandbreite behandelten. Das Forschungsprojekt Vokus war vertreten mit dem Vortrag „Optimize the migration to SDN with respect to costs“, mit dem Maciej Mühleisen den Stand der Arbeiten zu diesem Aspekt des Projektes sehr lebhaft und anschaulich vermittelte. Aber auch andere Präsentationen hatten vielfältige Optimierungsaspekte aus dem Umfeld virtueller Netzfunktionen zum Thema. Genannt seien:

- „An optimization model for placement decisions of virtual network functions in data centers wrt. energy consumption and traffic variation“, Tuan Khai Nguyen (TU Chemnitz)
- „Optimum placement of VNF chains with delay bounds under traffic uncertainties“, Varun S. Reddy (TU Chemnitz)
- „Performance modeling of softwareized network functions using discrete time analysis“, Steffen Gebert (Universität Würzburg)

Die Vielfalt der Optimierungsaspekte erweitert die Sicht auf das große Thema der virtuellen Netzfunktionen (VNF) und damit auch auf Vokus. Es stellt sich Frage inwieweit die für Vokus gewählten Optimierungsaspekte die Planung von VNF ausreichend und sinnvoll unterstützen. Sicher ist, dass über Vokus hinaus viel Potenzial zur softwaregesteuerten Optimierung der Planung und des Betriebes von VNFs besteht. Mit Vokus wird eine wichtige Grundlage für die Netzplanung geschaffen.

## TQG-LTS: Erfolgreiche Zertifizierung als Lotterie Operator durch UK Gambling Commission

Die Gambling Commission wurde auf Basis des 2005 verabschiedeten britischen Glücksspielgesetzes geschaffen, um als zuständige Behörde für die Vergabe glücksspielrechtlicher Lizenzen den Bereich des gewerblichen Glücksspiels zu regulieren.

**GAMBLING COMMISSION**

Produkte- und Dienstleistungsanbieter auf dem UK Markt zugelassen.

Mit der Zertifizierung der Remote Gambling Software Operating Licence ist die TQG-LTS ab sofort als

TQG-LTS ist somit Anbieter von Standardsoftware für Lotterien in UK. Die TQG-LTS steht somit auch allen in UK bestehenden ELMs (External Lottery Managers) und allen lizenzierten Glücksspielanbietern, die ihre Services in UK anbieten möchten, zur Verfügung.

Die Dienstleistung der TQG-LTS steht für modernste Technologie und flexible Geschäftsmodelle. Die Zertifizierung erfolgte im Rahmen eines aktiven Kundenprojektes, in dem die iLottery Plattform TQG-LotterySuite um die UK spezifischen Anforderungen ergänzt wurde. TQG-LTS wird den technischen Betrieb (24/7) in einem nach ISO27001 zertifizierten und in UK ansässigen Rechenzentrum sicherstellen. „Dieses ist ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte der TQG-LTS, mit dem wir unsere Internationalität noch weiter ausbauen“, so Marcus Frey CEO der TQG.

Weitere Informationen über Produktneuheiten im Bereich iLottery und Lotto-Zentral-System, sowie die Innovation • Performance • Quality der TQG-LTS erhalten Sie unter [www.tqg-lts.com](http://www.tqg-lts.com).



TQG intern

## Neue Website: EIM - Emotionen, Informationen, Menschen

Unter diesem Leitgedanken läuten wir ein neues Kapitel im digitalen Auftreten von The Quality Group ein. Mit dem Relaunch unserer Website [www.tqg.de](http://www.tqg.de) haben unsere Angebote und Leistungen ein neues, modernes Gesicht bekommen, kompetent und lösungsorientiert! Wir haben unsere Leistungspalette und alle dazu gehörenden relevanten Informationen noch klarer positioniert und den Anforderungen des Marktes und unserer Kunden entsprechend aufbereitet.



Durch den Einsatz von Responsive Webdesign ist die Website nun auch für die Anzeige auf verschiedenen Endgeräten optimiert. So unterscheiden sich z. B. die Navigation und die Ausspielung der Inhalte je nachdem, ob die Website am Desktop oder auf einem Smartphone betrachtet wird. Ergebnis ist ein nutzerfreundlicher Auftritt – unabhängig vom Endgerät.



Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihr Feedback!



## ECM vs. EIM: Alle Jahre wieder?!

Interview in der Zeitschrift BIT mit Steffen Schaar

*BIT: Enterprise Information Management spaltet nach wie vor die Branche. Sehen Sie in EIM einen marktrelevanten Trend?*

Steffen Schaar: Welche Branche? Nicht „durch“ die IT sondern „nur mit“ der IT werden digitale Strategien in den Unternehmen Einzug halten. Viel zu selten fragen wir uns warum bisher in diesem strategischen Ansatz nur Stückwerk stattfindet. Die „Branche“ spaltet sich selbst. „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ – die selbst ernannte „Branche“ ECM muss umdenken, sonst ist der Zug abgefahren! EIM = Emotionen + Informationen + Menschen! Der Mensch steht im Mittelpunkt von EIM - oder sollte ich besser sagen „Digital 4.0“. Die Organisationen brauchen keinen Trend. Stattdessen sollten sie Berater wahrnehmen, die nicht mit IT-Produkten daherkommen, sondern die erst verstehen wollen, welche historischen und zukünftigen Anforderungen existieren, um dann den digitalen Wandel mit intelligenten Lösungen realisieren können. EIM ist kein Markt: EIM ist Motivation, Einstellung und Verantwortung der Menschen bereit zu sein, den digitalen Wandel unternehmensweit zu verankern.

*BIT: Welche Bedeutung/welchen Stellenwert hat EIM für Ihr Unternehmen?*

Steffen Schaar: EIM steht für strategisches Denken und Handeln. Abteilungsübergreifende Informations- und Organisationsansätze statt Tunneldenken. Übergreifende Qualitäts- und Organisationsprozesse mit Transparenz und Informationssicherheit statt IT-Denken. Gelebte Strategie im digitalen Zeitalter - statt Datensammlung. Kurz: GMV – gesunder Menschenverstand – statt Stückwerk, denn darauf beruhen nachhaltige Veränderungen in den Organisationen. Wir leben diesen Anspruch seit einer halben Dekade mit wachsendem Erfolg in unserem Portfolio mit Advisory & Consulting, mit dem Wertanspruch wie Verlässlichkeit, Identität, Verantwortung unserer Mitarbeiter zu unseren Beratungsmethoden im Sinne von EIM und auch mit unserer EIM Product Suite LCM, die sich an den Maßstäben nach Agilität, technologischen Trends und vor allem Usability orientiert.

*BIT: Hat die Bezeichnung EIM Chancen, sich nachhaltig zu etablieren bzw. ist dies bereits geschehen? Überfordern die zahlreichen Branchen-Akronyme nicht bereits die Anwenderunternehmen?*

Steffen Schaar: Die Ewiggestrigen diskutieren noch über Akronyme, die Trendsetter sind schon bei den Unternehmen unterwegs. In abteilungsübergreifenden Runden beraten sie die digitale Strategie durch Methoden und Ansätze in denen der Wertevorgang „erkennen - beraten - einführen“ die individuellen Potenziale erfasst und klug in die Organisationsabläufe integriert. Das ist EIM - Menschen mitnehmen, IT nutzen und individuelle Wettbewerbsvorteile mit digitalen Strategien ausbauen! Diskutieren Sie nicht über Cloud oder ECM - reden Sie Klartext über Ihre Anforderungen wie IP - intellectual property, Datenschutz und -sicherheit oder Transparenz Ihrer Verträge und Dokumente, und definieren Sie Verantwortlichkeiten über Rollendefinitionen in der Organisation. Eben: EIM - Deutsch, Deutsch - EIM!

*BIT: Gehen mit dem Blick auf Informations-Management auch neue praxisrelevante Lösungen, neue technologische Konzepte oder neue organisatorische Betrachtungen einher?*

Steffen Schaar: Die Agilität der Unternehmen steht dem rasanten Wandel der digitalen Medien und Social Media in nichts nach. Organisationen verändern sich derzeit im Schnitt alle vier Jahre, vor 15 Jahren noch doppelt so langsam. Der Umdenkprozess für die Geschwindigkeit im Informations-Zeitalter muss in den Köpfen der Entscheider beginnen. Die IT kann mittlerweile alles, was dazu geführt hat, dass Unternehmen häufig zig Systemlösungen haben und wenig oder keine integrierten Informationsprozesse. „Die Vergangenheit erkennen - die Gegenwart akzeptieren und die Zukunft gestalten“ - im Mittelpunkt muss wieder der Konsument, der Bediener, der Anwender, der Mensch stehen! Dann werden schlechte Entscheidungen wie „...reicht mir“, „...der billigste“ oder gar „...die IT entscheidet“ nicht mehr dazu führen, dass nach kurzer Zeit die Akzeptanz der Anwender sinkt, die Verantwortung egal ist oder andere Schuld an der falschen Entscheidung sind. „IT ist nur der Bleistift im 21. Jahrhundert“ - ob Rembrandt, Goethe oder Organisations- und Prozesshandbuch (OPH), Sie entscheiden über den Erfolg eines Unternehmens.

## Events 2016: wir sehen uns!

|               |                                      |
|---------------|--------------------------------------|
| 28. September | DiALOG on tour (Hamburg)             |
| 5.-6. Oktober | IT & Business (Stuttgart)            |
| 12. Oktober   | Compliance Summit (München)          |
| 27. Oktober   | DiALOG on tour (München)             |
| 24. November  | DiALOG on tour (Salzburg/Österreich) |



### IMPRESSUM

Haben Sie Anregungen, Fragen oder Kritik? Über Ihr Feedback freuen wir uns.

Steffen Schaar, Verantwortlicher Redakteur  
Telefon: +49 7031 306974-201, E-Mail: steffen.schaar@tqq.de

Simon Feess, Redakteur  
Telefon: +49 7031 306974-202, E-Mail: simon.feess@tqq.de

Cornelia Geiselhart, Redakteurin  
Telefon: +49 7031 306974-204, E-Mail: cornelia.geiselhart@tqq.de

Herausgeber:  
The Quality Group GmbH  
Konrad-Zuse-Platz 1, 71034 Böblingen, Deutschland  
Telefon: +49 7031 306974-100  
Internet: [www.tqq.de](http://www.tqq.de)  
E-Mail: [info@tqq.de](mailto:info@tqq.de)

Bezugspreis Jahresabonnement: kostenlos  
Erscheinungsweise: quartalsweise (4 Ausgaben im Jahr)

Layout: Simon Feess  
Bildnachweis: Fotolia, istockphoto, The Quality Group

Haftungsausschluss: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts übernehmen Herausgeber und Redaktion keine Gewähr.